

Verständnis gefördert und Spaß miteinander gehabt

Beim ersten intergrativen Sportfest gab es Medaillen, Urkunden und Preise für die Teilnehmer



Futsal-Turnier: Gemischte Mannschaften aus vier Schulen traten zum Futsal-Turnier in der Gartenstadthalle an.

Foto: MOZ/Irina Voigt

Neuenhagen (mid) Bei diesem Sportfest gab es nur Gewinner. Alle rund 75 Teilnehmer des ersten integrativen Sportfestes von behinderten und nicht behinderten Kindern am Dienstag in der Gartenstadthalle erhielten eine Urkunde, Medaille und einen Preis.

Nach Tischtennis, einem Rollstuhl-Parcours, Stelzenlauf oder Basketball-Zielwerfen und anderen Spielen um die Koordination zu schulen, war ein Futsal-Turnier der Höhepunkt. Die Mannschaften waren gemischt, das heißt in jeder spielten Schüler der vier teilnehmenden Schulen – den beiden Förderschulen aus Strausberg und Neuenhagen, Oberschule mit berufs-

orientierendem Profil (OSB) in Neuenhagen und der Lenné-Oberschule Hoppegarten. Der Sportbegegnungstag, der unter dem Motto stand „Du bist so gut wie ich“, wurde von Mitarbeitern der Blaupause, von Rot-Weiß Neuenhagen, dem Verein Sportmotivation und dem Kreissportbund im Rahmen der „Aktion Mensch“ organisiert. Schirmherr war Bürgermeister Jürgen Henze. Susann Bethmann von der Lenné-Oberschule brachte es auf den Punkt, was alle Teilnehmer empfanden: „Dieser Kontakt von behinderten und nicht behinderten Schülern hat das gegenseitige Verständnis außerordentlich gefördert und Spaß hat es allen obendrein gemacht.“